

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	3054
Schauspiel:	2 Akte
Bühnenbild:	1
Spielzeit:	35-40 Min.
Rollen:	12
Variable Besetzung	
Statisten:	Nach belieben
Rollensatz:	13 Hefte
Preis Rollensatz:	155,00€
Inclusive 1 Aufführung	
Jede weitere Aufführung.: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 65,00€	

3054

Liebe ist stärker als Angst

oder
Gelebte Solidarität schützt vor Einsamkeit
und Mobbing
Schauspiel für Schulkinder in zwei Akten

von
Gunter Haarmann

12 Rollen, variable Besetzung

+ Statisten nach belieben
1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Bei einem Verkehrsunfall verunglückte Henris Vater tödlich und er wurde dabei so schwer verletzt, dass sein rechtes Bein gehbehindert blieb. Obwohl alle Schüler von seinem Unfall wussten, wurde er doch rücksichtslos als lahme Ente oder Krüppel bezeichnet. Dann zog er mit seiner Mutter in eine andere Stadt, weil sie dort einen Arbeitsplatz gefunden hatte. Für Henri bedeutete der Umzug vor allem Schulwechsel. An der neuen Schule wird es diese Gemeinheiten nicht mehr geben, versprachen die Mutter und die neuen Lehrerinnen. Frohgelant ging Henri am ersten Tag in die „neue Schule“.

Auf dem Schulhof lernte er zu nächst Heike und Uwe kennen, mit denen er sich gut verstand.

Doch dann erschienen zwei Typen, die das taten, was er nicht für möglich gehalten hatte: die Mobbingtour begann auch hier und zwar gleich in einer wüsten Form. Erschüttert und bitter enttäuscht betritt Henri erst gar nicht die Schule. Er versteckt sich in einem Gartenhaus. Der Besitzer des Gartenhauses, ein alter Mann, nimmt sich seiner an und wird sein Freund. Seinen Rat nahm Henri schließlich an und dadurch konnten jene durch beispielhaftes Verhalten besiegt werden, die anderen das Leben schwer machen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

1. Akt

Bühnenbild: *ein Hinweis im Hintergrund deutet die Schule an (Plakat oder Holzwand). Davor der Schulhof mit einer Sitzgelegenheit.*

Erzähler

(ein Jugendlicher erscheint auf der Bühne und begrüßt das Publikum)

Hallo Kinder: Wir werden euch heute eine Geschichte von einem Jungen erzählen, der bei einem Unfall seinen Vater verloren hatte und dabei selbst so stark verletzt wurde, dass er sein rechtes Bein nicht mehr so gut bewegen konnte. In der Schule nannten sie ihn dann nur noch lahme Ente und es wurde immer schlimmer mit den Beschimpfungen. Jetzt ist er mit seiner Mutter in eine andere Stadt gezogen und hofft, dass diese täglichen Beleidigungen und Gemeinheiten endlich ein Ende haben. Doch es kommt alles ganz anders als erhofft.

Erzähler verlässt die Bühne.

2. Szene

Henri geht mal wieder zum Pausenhof, der auch außerhalb des Schulbetriebes von Kindern und Jugendlichen besucht werden darf und ein beliebter Treffpunkt auch für ältere Schüler ist. Er hofft, dass die ständigen Belästigungen doch einmal aufhören müssen.

Henri *(sitzt alleine auf einer Bank)*

Heute wird wohl keiner kommen.

Nach kurzer Zeit erscheint Moni, eine Mitschülerin

Moni

Ah, da ist jemand aus unserer Klasse. Hallo Henri!

Henri

Hallo Moni

Moni

Du bist oft hier.

Henri *(ein bisschen verlegen)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ja, ich habe noch keine Freunde.

Moni

Geh doch in einen Sportverein.

Henri

Ich war schon mal in einem Sportclub. In einer Mannschaft wurde ich nur einmal aufgestellt, dann nie wieder. Schließlich bin ich gegangen, weil ich völlig isoliert war.

Moni

Warum das?

Henri

Ich weiß es nicht genau, aber es muss daran liegen, dass ich sportlich nicht so gut bin.

Moni

Schau mal, da kommt ein Klassenkamerad.

Henri (*ganz leise, das Moni es nicht hören kann:* ausgerechnet der auch noch *und laut zu Moni*)

Ja, ja, ich habe ihn schon gesehen.

Schüler a)

Hallo Moni, hast du einen neuen Freund?

Moni

Quatsch! Wir sind doch in einer Klasse!

Schüler a)

Man kann ja nie wissen. Er ist doch ein toller Kerl (*muss dabei fürchterlich lachen*).

Dann zu Henri

Lass mich neben Moni sitzen, ich muss was mit ihr besprechen. Nun steh schon auf.

Moni

Henri muss deswegen doch nicht aufstehen.

Schüler a) (*ist sichtbar ärgerlich und sagt zu Moni*)

Ich wollte dir etwas sagen, was nicht für jeden bestimmt ist.

Moni (*ruft erfreut*)

Da kommt noch einer, den wir kennen.

Schüler a) (*sieht Henri an und sagt*)

Zum Glück nicht noch so ein Weichei.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Schüler b)

Hallo zusammen.

Alle (antworten)

Hallo

Schüler a) (flüstert Schüler b) ins Ohr während er auf Henri zeigt

Den müssen wir loswerden, der geht mir auf den Wecker.

Schüler b)

Aber wie?

Schüler a)

Lass dir was einfallen.

Moni

Wir könnten mal darüber reden, wer der neue Klassensprecher werden könnte.

Alle

Eie gute Idee.

Henri

Wenn keiner dazu bereit ist, ich will das wohl machen.

Schüler b)

Ich glaube nicht, dass du das schaffst. In meinen Augen bist du ein Schwächling. Hast gestern erst noch hier auf dem Schulhof geheult.

Schüler a) (an Henri)

Steh mal auf Kandidat.

(Henri verlässt den Platz neben Moni und stellt sich vor allen hin)

Es kommt nicht auf die Muskelkräfte an, sondern immer wieder der Versuch, mit allen gut auszukommen.

Schüler a)

Jetzt reicht es aber! Nun will uns diese Heulsuse auch noch belehren.

Schüler b)

Wir wollen einen starken Klassensprecher, der nicht bei jedem Windhauch umkippt.

Schüler a) (geht auf Henri zu und stößt ihn zu Boden.)

Hoppla

Schüler b)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Der Kandidat ist durchgefallen. Ihr habt es gesehen: schon der kleinste Schubs wirft ihn aus den Latschen. Wir brauchen einen, der widerstandsfähig ist.

Schüler a)

Genau – so ist es.

Schüler b) (*neigt sich Henri zu*)

Wenn du etwas Vernünftiges tun willst, dann geh nach Hause und hilf deiner Mami in der Küche.

Alle lachen

Henri (*steht auf und wischt sich Staub aus dem Gesicht*)

Sagt kein Wort

Moni (*an Schüler a) und b)*

Das ist nicht besonders lieb, was ihr hier gemacht habt.

Henris Mutter (*erscheint, um Henri abzuholen*)

Was habt ihr Henri angetan? Ihr seid für mich widerliche Kerle. Eines Tages bekommt ihr die Quittung für eure Untaten. Henri, du kannst dich verabschieden von dieser Schule – für immer.

Schüler a) und b) sowie Moni schweigen betroffen und gehen fort.

Henri (*zu seiner Mutter*)

Du sagst für immer verabschieden?

Henris Mutter

Ja, wir werden in eine andere Stadt ziehen. Dort habe ich einen guten Arbeitsplatz gefunden und für dich eine neue Schule. Glaub mir, es wird für uns jetzt alles besser. Komm, lass uns gehen.

(*Sie verlassen die Bühne*)

Ende der 2. Szene

3. Szene

Bühnenbild kleine Veränderungen: Hinweis Schule bleibt. Rechts wohnen Henri und seine Mutter, Wohnung nur andeuten.

Sie sind in der neuen Stadt angekommen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Henri (*kommt aus dem Haus und läuft singend auf und ab*)

Ich freue mich schon auf die neue Schule. Jetzt wird alles besser, ja, ja, ja.
Und Freunde werde ich bestimmt auch dort finden.

Henris Mutter (*eilt herbei*)

Henri du musst gehen, hier ist deine Schultasche.

Henri

Du glaubst doch auch, dass alles gut wird?

Henris Mutter (*streichelt über seinen Kopf*)

Ganz bestimmt. Die Lehrerinnen und Lehrer haben mir gesagt, dass Mobbing an ihrer Schule so noch nicht vorgekommen sei. Nun aber ab die Post.

Henri (*macht sich auf den Weg und dreht sich noch einmal um*)

Hast du auch bemerkt, dass die Menschen in dieser Stadt zu uns viel freundlicher sind?

Henris Mutter

Ja, das habe ich auch schon festgestellt. Komm von der Schule gleich nach Hause. Tschüss mein Engel.

Henri

Bis bald Mama.

(Henri geht zur anderen Seite der Bühne, hier ist der Schuleingang improvisiert.)

Henri (*steht alleine auf dem Schulhof, ist erstaunt*)

Bin ich hier richtig? Oder treffen die sich woanders?

Schülerin (*erscheint und geht auf Henri zu*)

Bist du der Neue?

Henri

Ja, ich heiße Henri

Schülerin

und ich bin die Heike

Henri

Warum sollen wir uns denn hier treffen?

Schülerin Heike

Die Lehrerin will das! Oh, da kommt der Uwe.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Uwe (*kommt gemächlich auf Heike und Henri zu und sagt*)

Hallo Heike

Heike

Hallo Uwe

Henri (*reicht etwas schüchtern Uwe die Hand*)

Ich bin hier neu, dies ist mein erster Tag an dieser Schule

Uwe (*freundlich*)

Ich heiße Uwe und du?

Henri

Henri

Uwe

Also Henri, dann hast du gleich einen schönen Tag erwischt. Heute geht es hauptsächlich um Sport.

Heike

Henri, das Schul-Sportfest wird vorbereitet und es soll schon festgelegt werden, wer was macht.

Uwe (*spricht betont leiser und neigt sich Henri zu*)

Es kommt aber auch auf Leistung an, denn dieses Mal wollen wir den ersten Platz erreichen.

Heike (*lächelnd*)

Haben wir uns vorgenommen

Henri (*schaut die beiden ängstlich an*)

Ich bin im Sport nicht so gut, mein rechtes Bein hat außerdem einen Knacks mitbekommen.

Uwe

Wie kam das?

Henri

Bei einem Autounfall ist mein Vater gestorben und ich bin dabei schwer verletzt worden.

Heike (*zu Henri*)

Das ja schrecklich.

Uwe (*legt den Arm um Henri*)

Henri, mach nur das, was du kannst. So wichtig ist das Sportfest nun auch wieder nicht. Übrigens, morgen habe ich Geburtstag, du bist herzlich eingeladen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Heike (*liebevoll zu Henri*)

Viel wichtiger ist für dich, dass du dich bei uns wohlfühlst.

Henri (*freut sich, so rücksichtsvoll und freundschaftlich behandelt zu werden.*)

Danke für die Einladung.

Weitere Schüler erscheinen auf der Bühne, unter ihnen zwei Jungen, die lässig ihre Handys in der Hand halten. Sie nähern sich der Gruppe (Heike, Uwe und Henri).

Heike (*sagt zu Henri*)

Da kommen unsere Stars. Den einen nennen wir „The King“, weil er sich für was Besonderes hält und den anderen „Bessi“, das ist ein Besserwisser.

Uwe

Ja so fühlen sie sich. Sie geben hier den Ton an.

The King (*zeigt provozierend auf Henri und fragt*)

Was will der denn hier?

Heike

Das ist der Neue.

Uwe (*zeigt auf Henri*)

Er ist in Ordnung. Sein rechtes Bein ist ein wenig behindert, aber das ist hier in der Schule nicht so wichtig.

Bessi (*abschätzend zu Uwe*)

Ob das wichtig ist, kannst du nicht beurteilen.

The King

Genau. Ausgerechnet jetzt, wo wir zum ersten Mal die Chance haben, beim Schulsportfest den ersten Platz zu holen, wird uns ein Krüppel untergeschoben.

Bessi (*fasst sich an den Kopf*)

Das hat uns gerade noch gefehlt.

Inzwischen sind noch mehrere Schülerinnen und Schüler eingetroffen

The King (*an Henri gewandt*)

Sag uns doch mal, was du überhaupt kannst.

Henri

Ich kann gut schwimmen und sogar vom Drei-Meter-Turm springen.

Eine Schülerin *ruft laut*

Unser Sportfest findet nicht in der Badeanstalt statt. Du bist mir ein Heini.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(alle Schülerinnen und Schüler lachen.)

Henri

Zaubern kann ich auch

The King

Habt ihr das gehört? Ein Zauberer ist er. Den haben wir in unserer Schule noch nicht gehabt.

Bessi

Dann zeig uns doch mal ein Zauberkunststück.

(Bessi zieht aus der Schultasche ein Stück Papier, zerreißt es und sagt zu Henri:)

Zaubere die beiden Hälften wieder zusammen.

Henri

Den Zaubertrick kenn ich noch nicht.

The King *(spricht zu Schülern und dann zu Henri)*

Hört euch das an: Er kann es nicht! Du bist weiter nichts als ein Angeber. Du kannst nichts!

Bessi

Was wir suchen, ist noch ein guter Fußballspieler. Zauberer und Schwimmer sollen woanders hingehen.

Henri

Ich könnte doch als Torwart eingesetzt werden, einmal habe ich das schon gemacht.

Ein Schüler

Bevor der Heini sich überhaupt bewegt, liegt der Ball schon im Netz. Die gegnerische Mannschaft wird Lachkrämpfe bekommen.

Bessi

Ein Krüppel kommt bei uns nicht ins Tor *(alle Schüler lachen)*

Ein Schüler

Vielleicht kann er gut boxen.

The King *(geht ganz langsam mit geballten Fäusten auf Henri zu. Versetzt ihn dann einen Schlag ins Gesicht. Henri fällt zu Boden. Er ist völlig irritiert und schaut verzweifelt auf Heike und Uwe.)*

Nun zeig mal, was du drauf hast. Du lahme Ente, du Humpelheini.

Henri *(steht langsam auf)*

Ich stehe nicht auf boxen.

The King *(reißt Henri die Schultasche weg und schlägt wild auf ihn ein)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Dann musst du es eben lernen.

Henri (*liegt am Boden und weint bitterlich*)

Lasst mich zufrieden, ich habe euch doch nichts getan.

Ein Schüler

Etwas kann er besonders gut.

Alle rufen Was denn?

Ein Schüler

Heulen!

Die Mitschüler (*halten sich den Bauch vor Lachen und gehen nach und nach in die Schule.*)

Heike und Uwe *schweigen, sie wenden sich von Henri ab und gehen fort.*

Henri (*steht alleine vor der Schule*)

Er sagt kein Wort. Hebt seine Schultasche auf, wirft einen fassungslosen Blick auf die Schule und verlässt langsam, während auf den Boden starrt, die Bühne.

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Liebe ist stärker als Angst" von Autor eingeben*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletten Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

www.mein-theaterverlag.de
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de. – www.nrw-hobby.de